

Auf verstörende Weise sind wir aktuell mit dem Aufkommen fundamentalistischer Strömungen und damit verbundener Gewaltpotentiale in verschiedenen Weltreligionen unserer Gegenwart konfrontiert. Diese Entwicklungen haben in den islamisch geprägten Gesellschaften des Nahen und Mittleren Ostens zwar einen besonders dramatischen Ausdruck gefunden, eine Ausbreitung fundamentalistischer Strömungen lässt sich aber auch in anderen Religionen beobachten, so etwa im Christentum, im Buddhismus oder im Hinduismus. Worin bestehen die Ursachen dieser Entwicklungen und gibt es angesichts dieser Tendenzen Möglichkeiten einer neuen ‚Reformation‘?

Exemplarisch zeigt die im April 2015 erfolgte Gründung des Muslimischen Forums Deutschland, das sich als Sammlungsbewegung liberaler Muslime in Deutschland versteht und sich in seiner Gründungserklärung auf die Prinzipien einer säkularen, demokratischen und pluralistischen Gesellschaft beruft, dass die Diskussion um eine theologische und gesellschaftspolitische ‚Reformation‘ des Islams begonnen hat. Über dieses Beispiel hinaus geht die Tagung in einer religionsvergleichenden Perspektive der Frage nach, wie eine Reformation in den verschiedenen Religionen gegenwärtig realisiert werden kann und welche Widerstände es dabei zu überwinden gilt.

Donnerstag, 19. Oktober

14:00—14:15 Uhr Begrüßung und Einführung

14:15—16:15 Uhr

500 Jahre Reformation – und jetzt? Welche Bedeutung haben die Lehren Luthers, Zwinglis und Calvins heute?

Ein Streitgespräch zwischen Eberhard Hauschildt (Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn) und Wolfgang Vögele (Universität Heidelberg)

Moderation: Jörgen Klußmann (Evangelische Akademie im Rheinland)

16:15—16:30 Kaffeepause

16:30—17:30 Uhr

Religion und moderne Gesellschaft: Reformation in interreligiöser Perspektive

Jörn Rüsen (KWI Essen)

17:30—18:00 Uhr Kaffeepause

18:00—20:00 Uhr

Podiumsdiskussion: Reformation im interreligiösen Gespräch

Moderation: Jörn Rüsen (KWI Essen)

20:00 Uhr Abendlicher Imbiss

Freitag, 20. Oktober

9:00—11:00 Uhr

Und sie bewegt sich doch? – Reformblockaden und Reformaufbrüche in der römisch-katholischen Kirche

Ein Gespräch mit der Kirchenrechtlerin Judith Hahn (Ruhr-Universität Bochum) und dem Kirchenhistoriker Florian Bock (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Moderation: Georg Essen (Ruhr-Universität Bochum, Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin)

11:00—11:15 Uhr Kaffeepause

11:15—13:15 Uhr

Die Aktualität der Tradition: Zur Geschichte der Reform im Judentum

Philipp Lenhard (Ludwig-Maximilians-Universität München) im Gespräch mit Andreas Gotzmann (Universität Erfurt) und Roland Tasch (Universität Amsterdam)

Moderation: Philipp Lenhard (Ludwig-Maximilians-Universität München)

13:15—14:00 Uhr Mittagsimbiss

14:00—16:00 Uhr

Islam zwischen der Notwendigkeit der Erneuerung und der (Un)Möglichkeit der Reformation

Schlüsselbegriffe und -konzepte des progressiven Denkens im zeitgenössischen Islam

Aladdin Sarhan (Muslimisches Forum Deutschland)

Islam und Moderne: Konfliktfelder und Versöhnungschancen

Marwan Abou Taam (Muslimisches Forum Deutschland)

Gott glaubt an den Menschen – Das reformatorische Potenzial des Islam

Mouhanad Khorchide (Muslimisches Forum Deutschland / Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

Wie lässt sich die Mehrheit für eine reformierte Islam-Auffassung gewinnen?

Lamya Kaddor (Islamische Religionspädagogin, Publizistin und Gründungsvorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes e.V.)

Moderation: Aladdin Sarhan (Muslimisches Forum Deutschland)

16:00—16:15 Uhr Kaffeepause

16:15—18:15 Uhr

Zwischen Mythos und Moderne — Asiatische Religionen im Spannungsfeld von Traditionalismus und Erneuerungsbewegungen

Südasien – Hinduismus, Buddhismus und Jainismus
Patrick Krüger (Ruhr-Universität Bochum)

Westasien – Zoroastrismus und Parsismus
Götz König (Ruhr-Universität Bochum)

Moderation: Jessie Pons (Ruhr-Universität Bochum)

18:15—18:30 Uhr Kaffeepause

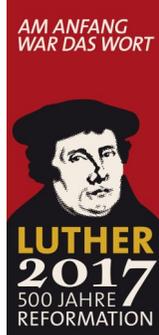
18:30—19:30 Uhr

Protestantismus als Religion der Moderne

Friedrich Wilhelm Graf (Ludwig-Maximilians-Universität München)

19:30 Uhr Schlussworte und Verabschiedung

Eine Veranstaltung des Forums Kreuzeskirche Essen, des Martin Luther Forums Ruhr und des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)
 Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts von Forum Kreuzeskirche Essen, Martin Luther Forum Ruhr und Ruhr Museum **Der geteilte Himmel. Reformation und religiöse Vielfalt an Rhein und Ruhr**



In Kooperation mit dem Muslimischen Forum Deutschland und der Evangelischen Akademie im Rheinland.

Im Rahmen von:



In Kooperation mit:



Muslimisches Forum Deutschland

Kontakt und Anmeldung bis 5. Oktober:

Online unter <http://www.forum-kreuzeskirche.de/anmeldung>

Forum Kreuzeskirche Essen
 Tel. +49 (0)201 2486547
info@forum-kreuzeskirche.de

Martin Luther Forum Ruhr
 +49 (0) 2043 7849712
info@lutherforum-ruhr.de

Bitte geben Sie an, ob Sie *mit oder ohne Abendessen* am 19. Oktober teilnehmen möchten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos!

Tagungsort:

Martin Luther Forum Ruhr
 Bülser Str. 38, 45964 Gladbeck

Anfahrtsbeschreibung unter:

www.der-geteilte-himmel.de
www.lutherforum-ruhr.de



Martin Luther Forum Ruhr, Gladbeck

Luther Reloaded. Brauchen wir eine neue Reformation?

Tagung im Martin Luther Forum Ruhr

19./20. Oktober 2017

Gefördert durch:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FORUM KREUZESKIRCHE
 GLAUBE · WISSENSCHAFT · KUNST

Martin Luther Forum Ruhr



KULTURWISSENSCHAFTLICHES INSTITUT ESSEN
 INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY IN THE HUMANITIES